

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 26. Februar 2021 18:51

Zitat von CDL

Das ist echt kompletter Bullshit (und zwar sowohl eine solche Aussage ernsthaft tätigen zu wollen, als auch deine süffisante Einordnung, als würden Pädiater das tatsächlich so sehen, dass es schlimm wär, wenn Kinder weniger krank wären). Ich habe mehrere Pädiater in der Familie. Ja, die erzählen auch, dass es im Frühjahr und aktuell deutlich ruhiger ist, als sonst. Aber "sonst" bedeutet bei denen, dass die sich in einem Umkreis von wenigstens 50km mit allen Pädiatern abstimmen müssen, wenn sie mal eine Woche Urlaub haben wollen, weil die Versorgung so knapp ist, dass manche Pädiater über Jahre hinweg keine neuen Patienten mehr nehmen, während anders das irgendwie aufzufangen versuchen, weil es nichts hefen würde, wenn das über die Kliniken laufen würde, denn dort sind sie ein paar Mal im Jahr sowieso noch mit notdienstpflichtig (nein, kein ländlicher Raum, sondern Stuttgarter Speckgürtel). Weniger Arbeitsstunden haben die eh nicht aktuell (die Patienten müssen ja zeitlich verteilt werden über den Tag, damit es sich nicht staut im den Warteräumen), Existenzängste auch nicht.

Ja und warum ereiferst Du dich über mich? Ich hab die Pressemitteilung nicht verfasst und wohlweislich von den Verbänden gesprochen, die nachweislich mehrfach gegen den Lockdown polemisierten, ganz im Unterschied zu den Intensivmedizinerverbänden. Ich gehe davon aus, dass es wie auch in unserem Beruf Leute mit vorbildlichem aber auch weniger vorbildlichem Ethos gibt und mir legt Fern Pädiater an sich herabzuwürdigen, aber deren Berufsverband hat sich wahrlich nicht mit Ruhm bekleckert. Das ist dasselbe als würde ich was gegen die GEW oder so schreiben und Du würdest mich der Generalabwertung des Lehrers per se bezichtigen.